

Wenn das Unterland Neuland ist

Das Tiroler Fußball-Unterhaus zieht sich durchs ganze Land – vom Unterland bis ins Außerfern. Hobby-Kicker verbringen am Wochenende teilweise über 200 Kilometer auf Autobahn und Landstraßen.

Von Tobias Waidhofer

Alpbach – „Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön...“ – Der bekannte Schlager, der sonst eher bei Kaffeefahrten für Stimmung sorgt, könnte seit dem vergangenen Wochenende auch den Unterhaus-Kickern von Prutz/Serfaus ein Begriff sein. Schließlich entwickelte sich der erste Spieltag der in der Gebietsliga West engagierten Spielgemeinschaft in Alpbach zu einem ausgedehnten Tagesausflug.

Thema der Runde

Thema: Wenn ein Auswärtsspiel zum Tagesausflug wird.

„Hin und zurück sitzen wir knapp 270 Kilometer im Bus“, stöhnte Trainer Alexander Jäger nach der 2:3-Niederlage. Also außer Spesen nichts gewesen? Der Coach sieht's relativ locker: „Wenn ich an einem Samstag ins Außerfern muss, bin ich gleich lange unterwegs. Außerdem ist's schön hier, und die Alpbacher sind nette Leute.“ Nur der Kunst-Gras habe ihm nicht so gut gefallen, meinte Jäger mit Augenzwinkern.

Dafür konnte er seinen sportlichen Horizont erweitern: „So weit ins Unterland bin ich für ein Fußballspiel noch nie gekommen. Dass ich



Armin Lederer (r.) siegte mit Alpbach gegen die weitgereiste Spielgemeinschaft Prutz/Serfaus (mit Martin Geiger/l.).

Foto: Hammerle

in Alpbach auf dem Fußballplatz war, kann ich irgendwann einmal meinem Sohn erzählen.“ Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Während die Spielgemeinschaft mit dem Auftritt im Alpbachtal seine längste Aus-

wärtsreise bereits hinter sich gebracht hat, kommt es für die Alpbacher erst knüppeldick. Beim Bezirksliga-Ost-Meister hatte die Ligenaufteilung (die TT berichtete) schon im Vorfeld für Aufregung gesorgt. Insgesamt müssen die

Unterländer in dieser Saison 2430 Auswärtskilometer bewältigen, am Mittwoch geht's nach Roppen (insgesamt 206 Kilometer).

Auch die zweite Mannschaft des SVI muss in der 1. Klasse West den Reisekoffer

packen. Unter anderem geht's nach Ehrwald (152 Kilometer) oder Ried im Oberinntal (168 Kilometer). Gleich am ersten Spieltag passierten die Innsbrucker das Hahntennjoch Richtung Elpigenalp. Dort gastierte die zweite Mann-

schaft des Tiroler-Liga-Klubs bei der SPG Lechtal. „Das war eine Premiere für mich. Auf dem Hahntennjoch war ich noch nie“, grinste Trainer Harald Lederer. „Leider haben wir nur einen Punkt (2:2-Unentschieden, Anm.) geholt.“

An der Vorbereitung hat es jedenfalls nicht gelegen. „Wir sind nicht direkt auf den Sportplatz gefahren, sondern sind noch auf Kaffee und Kuchen eingekehrt“, resümierte der Nachfolger von Westliga-Kicker und Aufstiegs-trainer Markus Seelaus die knapp zweistündige Hinfahrt. Langeweile kommt dabei im Bus nicht so schnell auf. „Bei meiner jungen Mannschaft haben Internethandys und Facebook Hochsaison“, lacht Lederer, der am Mittwoch mit seiner Mannschaft in Oberperfuss spielt: „Das ist natürlich feiner.“

Weniger fein dafür erfolgreich war der Wochenendausflug des SV Sölden. 222 Kilometer saßen die Ötztaler im Bus, um in Navis einen 3:2-Sieg einzufahren.

Knüppeldick kam es am Freitagabend auch für Reutte. Erst kurz vor Spielbeginn wurde das Auswärtsspiel in Hall abgesagt. „Vier Stunden im Bus. Und das für nichts“, ärgerte sich der Sportliche Leiter Bernhard Hechenberger über 206 leere Kilometer. Eine Busfahrt, so viel steht fest, ist eben nicht immer nur „lustig und schön“.

Gebietsliga West

Landeck - Längenfeld 1:1 (1:1)
250; Eisler. **Tore:** Tschiderer (38.) bzw. Haid (27.). Gelb-Rot: Haferkorn (73.), Kuen (85., beide Längenfeld). Rot: Kössler (85., Landeck). Die Gäste aus Längenfeld setzten in Landeck auf körperbetontes Spiel, wie Heimtrainer Peter Doubek beklagte: „Die Längenfelder haben sehr hart gespielt.“ Mit Erfolg, wie Doubek zugeben musste: „Sie haben meiner jungen Mannschaft damit leider die Schneid abgekauft.“

Rietz - Pitztal 0:3 (0:1)
250; Golem. **Tore:** Scholz (15.), Schrott (56.), Schuler (85.).

Alpbach - Prutz/Serfaus 3:2 (1:1)
280; Luxner. **Tore:** Markus Margreiter (43.), Klingler (55.), Michael Margreiter (62.) bzw. Walzthöni (38., 75.).

Veldidena - Roppen/K. 4:1 (1:1)
120; Mühlbacher. **Tore:** Ali Yilmaz (31., 86.), Hakopyan (67.), Theeb (92.) bzw. Neururer (28.).

Haiming - Oberhofen 1:2 (0:0)
80; Bischof. **Tore:** Herz (70.) bzw. Cappella (56.), Kalafat (83.).

Umhausen - Inzing 2:2 (1:0)
100; Mairhofer. **Tore:** Guffler (22.), Praxmarer (93.) bzw. Kircher (71.), Steger (77.).

Seefeld - Hall II Di, 20. August

1 Veldidena	1	4:1	3
2 Pitztal	1	3:0	3
3 Alpbach	1	3:2	3
4 Oberhofen	1	2:1	3
5 Inzing	1	2:2	1
6 Umhausen	1	2:2	1
7 Landeck	1	1:1	1
8 Längenfeld	1	1:1	1
9 Hall II	0	0:0	0
10 Seefeld	0	0:0	0
11 Prutz/Serfaus	1	2:3	0
12 Haiming	1	1:2	0
13 Roppen/K.	1	1:4	0
14 Rietz	1	0:3	0

Gebietsliga Ost

Wörgl - Thiersee 2:0 (2:0)
120; Achoner. **Tore:** Husic (15.), Konrad (38.).

St. Johann - Schwoich 1:2 (0:1)
180; Neustetter. **Tore:** Grander (72.) bzw. Pipperger (43., 52.).

Finkenberg - Kirchdorf 1:1 (0:0)
150; Bramböck. **Tore:** Pendl (53.) bzw. Astl (56.). Rot: Wanger (81., Kirchdorf).

Langkampfen - Brixen 1:0 (1:0)
150; Weber. **Tore:** Fuchs (30.). Gelb-Rot: Schellhorn (80., Langkampfen), Kreidl (34., Brixen). „Wir waren zwar über 50 Minuten ein Mann mehr, aber nicht das bessere Team. Ein Spiel auf bescheidenem Niveau“, analysierte Langkampfen-Trainer Peter Schnellrieder und fügte an: „In den Spielen gegen Brixen tun wir uns immer schwer.“

Westendorf - Mayrhofen 2:1 (1:1)
100; Kostacevic. **Tore:** Kogler (34.), Aliji (46.) bzw. Knauer (37.).

Kirchberg - Niederndorf 1:2 (0:0)
200; Pribylla. **Tore:** Vcelar (93.) bzw. Salkic (53.), Erharder (91.).

Ried/Kalt. - Angerberg 0:0
200; Filo.

1 Wörgl 1 2:0 3

2 Niederndorf 1 2:1 3

3 Schwoich 1 2:1 3

4 Westendorf 1 2:1 3

5 Langkampfen 1 1:0 3

6 Kirchdorf 1 1:1 1

7 Finkenberg 1 1:1 1

8 Ried/Kalt. 1 0:0 1

9 Angerberg 1 0:0 1

10 Mayrhofen 1 1:2 0

11 Kirchberg 1 1:2 0

12 St. Johann 1 1:2 0

13 Brixen 1 0:1 0

14 Thiersee 1 0:2 0

Bezirksliga West

Imst II - Stams 3:0 (1:0)
100; Tschol. **Tore:** Harold (13.), Fischnaller (51., 59.).

Navis - Sölden 2:3 (0:0)
250; Brugger. **Tore:** Mair (48., 59.) bzw. Auer (52.), Venier (66., 83.). Gelb-Rot: Andreas Spörr (26., Navis). Ein unglücklicher Auftakt für Navis, wie Trainer Bernhard Penz befand: „Heute hatten wir weder mit dem Spiel im Allgemeinen noch mit den Schiedsrichtern im Speziellen Glück.“

Schmirn - Ellbögen/P. 3:2 (3:1)
110; Isgören. **Tore:** M. Kreidl (15., 22.), Mader (44.) bzw. Lener (40.), Gottein (60.).

Sellraintal - Matrei II 4:0 (2:0)
50; Raunig. **Tore:** Holznecht (27., 55.), Kofler (32., 57.).

Flauring - Steinach 0:4 (0:2)
150; Hauser. **Tore:** Knapp (5.), Stoll (10., 77.), Leitner (53.).

Götzens - Natters 1:5 (0:3)
200; Schiefer. **Tore:** Steiner (61.) bzw. Trojer (25.), Wachter (35., Eigeltinger), Stöckl (44.), Koch (59., 83.). Gelb-Rot: Günther (70., Götzens).

Arlberg - Vils 1:2 (1:1)
200; Isgören. **Tore:** Matt (13.) bzw. Wörle (41.), Probst (92., Elfmeter). Gelb-Rot: Jehle (86., Arlberg).

1 Natters 1 5:1 3

2 Steinach 1 4:0 3

3 Sellraintal 1 4:0 3

4 Imst II 1 3:0 3

5 Sölden 1 3:2 3

6 Schmirn 1 3:2 3

7 Vils 1 2:1 3

8 Ellbögen/P. 1 2:3 0

9 Navis 1 2:3 0

10 SPG Arlberg 1 1:2 0

11 Stams 1 0:3 0

12 Götzens 1 1:5 0

13 Matrei II 1 0:4 0

14 Flauring 1 0:4 0

Bezirksliga Ost

Rinn/Tulfes - Weerberg 5:2 (1:2)
100; Kröll. **Tore:** Junker (16.), Weger (46.), Voraberger (50., 52.), Triendl (55.) bzw. Unterlechner (5.), Lieb (40.).

Kramsach - Wilten 3:1 (2:0)
151; Yilmaz. **Tore:** Fliri (3.), Wurzenraier (8.), Rampl (65., Elfm.) bzw. Göbbel (75.). G.-R.: Maierhofer (78., Wilten).

Fieberbrunn - Stans 4:2 (3:0)
200; Ögg. **Tore:** Obwallner (33.), Hupf (36., 40.), Elvis Prsic (87.) bzw. Landl (56.), Neid (72.).

Fritzens - OLKA 2:4 (1:1)
150; Wildauer. **Tore:** Weissenegger (43., Elfmeter), Haltmeier (68.) bzw. Thaler (36., Elfmeter, 89.), Miftari (65., 75.). Gelb-Rot: Fasser (78., Fritzens).

Zell/Ziller - Sistrans 1:3 (0:1)
99; Schenna. **Tore:** Hotter (48.) bzw. Ayora Ruiz (18., 60.), Piegger (66.). Rot: Geisler (66.), Schiestl (69., beide Zell/Ziller). Kartenfestival in Zell. Acht gelbe und zwei rote Karten gab's bei der Heimmiederlage. Der negative Höhepunkt war die Tötlichkeit von Mathias Schiestl gegen den Sistranser Spanier Jose Jaime Ayora Ruiz.

Radfeld - Vomp 2:1 (1:0)
99; Tuncel. **Tore:** Stock (35., 77.) bzw. Danler (50.).

Reichenau - Achensee abgesagt

1 Rinn/Tulfes 1 5:2 3

2 OLKA 1 4:2 3

3 Fieberbrunn 1 4:2 3

4 Sistrans 1 3:1 3

5 Kramsach 1 3:1 3

6 Radfeld 1 2:1 3

7 Achensee 0 0:0 0

8 Reichenau II 0 0:0 0

9 Vomp 1 1:2 0

10 Fritzens 1 2:4 0

11 Stans 1 2:4 0

12 Wilten 1 1:3 0

13 Zell/Ziller 1 1:3 0

14 Weerberg 1 2:5 0

1. Klasse West

Zugspitze - Kematen II 5:1 (4:0)
150; Corda. **Tore:** Schmid (9., 16., 80.), Gläser (24., 40.) bzw. Obmäscher (85.). Gelb-Rot: Peer (42., Kematen). Der erste Tabellenführer ist Zugspitze. Trainer Vinciguerra: „Kematen muss froh sein, dass so blieb.“

Telfs II - Reutte II 1:1 (1:1)
100; Acikgöz. **Tore:** Neuner (8.) bzw. Likar (20.). „Das Spiel hätte auch 8:7 für Reutte ausgehen können“, analysierte Telfs-Obmann Kerschbaum.

Lechtal - SVI II 2:2 (1:0)
70; Witting. **Tore:** Rauch (32.), Perl (84.) bzw. Otter (54.), Schmarl (62.).

Fulpmes - Sautens 2:0 (1:0)
99; Schenna. **Tore:** Benedikt Müller (17.), Mayerhofer (87., Elfmeter).

Oetz - Ried 3:1 (2:0)
258; Gutheinz. **Tore:** Möstl (23.), Fiegl (31., Elfm.), Raneburger (90.) bzw. Jenewein (85.). G.-R: Kofler (90., Ried).

Oberperfuss II - Grinzens 0:3 (0:1)
190; Kraker. **Tore:** Madersbacher (43.), Bermoser (55., 73.).

Mieders - Union II 3:4 (0:3)
50; Paschinger. **Tore:** Eberl (52., Elfmeter), Gasser (75.), Auderer (90.) bzw. Zunic (10., 19., 42., 54.). Gelb-Rot: Auer (84., Mieders) bzw. Colic (88.), Zunic (89., beide Union).

1 Zugspitze 1 5:1 3

2 Grinzens 1 3:0 3

3 Oetz 1 3:1 3

4 Fulpmes 1 2:0 3

5 Union Ibk II 1 4:3 3

6 SPG Lechtal 1 2:2 1

7 SVI II 1 2:2 1

8 Telfs II 1 1:1 1

9 Reutte II 1 1:1 1

10 Mieders 1 3:4 0

11 Ried 1 1:3 0

12 Sautens 1 0:2 0

13 Oberperf. II 1 0:3 0

14 Kematen II 1 1:5 0

1. Klasse Ost

IAC II - Kirchbichl II 2:2 (1:1)
35; Staudegger. **Tore:** Fiechtner (43.), Stankovic (55., Elfmeter) bzw. Jamnig (8.), Erb (66./Elfmeter). Gelb-Rot: Schönherr (91./IAC). Die Punkteteilung ging zumindest für IAC-Trainer Gregor Gollmayer in Ordnung: „Es war ein äußerst glücklicher Zähler. Die Mannschaft hat gekämpft, aber es gibt noch Abstimmungsprobleme.“

Hochfilzen - Ellmau 2:2 (1:1)
100; Schmidl. **Tore:** Johann Unterrainer (26.), Huter (46.) bzw. Riedmann (34.), Thaler (90.).

Wildschönau - Erl 4:0 (2:0)
212; Celik. **Tore:** Michael Silberberger (13., 50., 58.), Weissbacher (45.).

Kössen - Münster 3:2 (1:1)
100; Bär. **Tore:** Hörfarer (6.), Dilber (56.), Berke (64.) bzw. Meixner (7., 67.). Gelb-Rot: Gsaller (55., Münster).

Schlitters - Aschau 2:1 (2:0)
186; Celik. **Tore:** Haag (7., 31., Elfmeter) bzw. Oberdacher (72.).

Schwaz II - Going 0:1 (0:1)
50; Gruber. **Tore:** Lanthaler (40.).

Reith/Kitzb. - Aldrans 3:1 (1:0)
90; Tratter. **Tore:** Brandstätter (10., 86.), Friesinger (60.) bzw. Hubmann (64.).

1 Wildschönau 1 4:0 3

2 Reith/Kitzb. 1 3:1 3

3 Kössen 1 3:2 3

4 Schlitters 1 2:1 3

5 Going 1 1:0 3

6 IAC 1b 1 2:2 1

7 Kirchbichl II 1 2:2 1

8 Ellmau 1 2:2 1

9 Hochfilzen 1 2:2 1

10 Münster 1 2:3 0

11 Aschau 1 1:2 0

12 Schwaz II 1 0:1 0

13 Aldrans 1 1:3 0

14 Erl 1 0:4 0